

Die Hochschule Wismar ist eine leistungsstarke, innovative und international ausgerichtete Hochschule mit einer langjährigen akademischen Tradition. Durch die besondere Förderung interdisziplinärer Projekte bietet unsere Hochschule eine optimale Basis für innovative Forschung und Lehre. Die Hansestadt Wismar ist UNESCO-Weltkulturerbe, unmittelbar an der Ostsee und liegt in einer landschaftlich reizvollen Region.

An der Hochschule Wismar, in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, am Institut „European Project Center“ unter der Leitung von Prof. Dr. Prause, ist zur Unterstützung der bewilligten Drittmittelprojekte (teilfinanziert durch den Europäischen Fonds für die Regionalentwicklung (EFRE) im Bereich regionale Innovationssysteme, Regionalmarketing und Regionalentwicklung **voraussichtlich zum 01.05.2018** die Drittmittelstelle eines/einer

Projektmitarbeiters/-in zur Umsetzung der bewilligten EU-Projekte

zunächst befristet auf zwei Jahre, in Vollzeit zu besetzen. Die befristete Stelle richtet sich insbesondere an Berufseinsteiger/in und ist mit einer Bewerberin oder einem Bewerber, der/ die bisher nicht beim Arbeitgeber Land Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt war, zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Inhaltliche Mitarbeit an den bewilligten EU-Forschungsprojekten im Rahmen der Interreg-Programme A und B mit dem Schwerpunkten regionale Innovationssysteme und innovative Regionalentwicklungskonzepte im M-V, dem Ostseeraum und Europa,
- Zuarbeit zu projektbezogenen Berichten und Begleitstudien sowie
- die Mitorganisation von Veranstaltungen, Trainings und weiteren Maßnahmen im Rahmen der EU-Forschungsprojekte vor Ort und außerhalb.

Ihre Voraussetzungen:

Sie besitzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium und verfügen über Grundlagenwissen zum Projektgeschäft und Projektwerkzeugen. Erfahrungen in den Bereichen Projekt- und Veranstaltungsmanagement, idealerweise in EU-Projekten, sowie in der Verwaltung von Drittmitteln, vorzugsweise in Interreg-Programmen, sind wünschenswert. Umfassende EDV-Kenntnisse sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Die Beherrschung einer weiteren europäischen Sprache ist von Vorteil.

Sie haben ein sicheres und freundliches Auftreten, sind teamfähig, belastbar, arbeiten selbständig und zielorientiert, besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Organisationstalent. Sie vereinen interkulturelle Kompetenz mit einer ausgeprägten Kommunikationsstärke und sind verantwortungsbewusst, mobil und flexibel.

Wir bieten Ihnen eine praxisnahe Umgebung (angewandte Forschung), den Zugang zu internationalen Universitäten, Netzwerken und Forscher/innen. Es erwarten Sie Forschungsförderung und intensiven Forschungsdialog im Team, enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft vor Ort, im Ostseeraum und außerhalb. Die Mitentwicklung der Institutskultur in unternehmerischer und forschungsstarker Atmosphäre im gemeinsamen Team und ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Mitwirkung und Eigenständigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt auf Anfrage Herr Prof. Dr. Prause, E-Mail: gunnar.prause@hs-wismar.de.

Das Entgelt richtet sich bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 11 TV-L**.

Die Hochschule Wismar fördert seit 2004, als zertifizierte Familiengerechte Hochschule, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben.

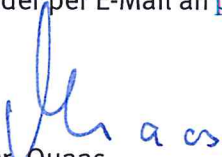
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Bewerbungskosten werden von der Hochschule Wismar nicht übernommen, dies gilt auch für evtl. Vorstellungsgespräche.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15.04.2018** an die

Hochschule Wismar
Dezernat Personal. Und Haushaltsangelegenheiten, Controlling
Frau Buhr
Kennwort: ECP 1,0
PF 1210
23952 Wismar

oder per E-Mail an personalabteilung@hs-wismar.de.


Dr. Quas
Kanzlerin